

DAS THEMA

ARBEITEN IM KREIßSAAL

8 Fachkräftemangel in der Geburtshilfe: Den Betreuungsbogen weit spannen

Visionen, wie Personalengpässen in einer größeren Klinik begegnet werden kann, von *Friederike Knüpling*

14 IGES-Gutachten zur stationären Hebammenversorgung: In Arbeitsspitzen unterversorgt

Stefan Loos und *Martin Albrecht* präsentieren Ergebnisse und Empfehlungen aus dem Gutachten

18 »Kreißsäle sind Hüllen«

Ein Blick auf die Rahmenbedingungen einer guten geburtshilflichen Versorgung von *Ekkehard Schleußner* und *Anton Scharl*

24 Ein Beruf – mehrere Identitäten

Monika Kraienhemke über das berufliche Selbstverständnis von Hebammen

28 Jobsuche in der Fremde

Giulia Azzano schildert, wie sie als italienische Hebamme ihren Einstieg ins Berufsleben am Universitätsklinikum Bonn erlebt

32 Interview mit drei Leihhebammen: »Immer bereit für neue Abenteuer«

Birgit Heimbach hat mit drei Hebammen über ihre Erfahrungen mit der Leiharbeit gesprochen

36 Interview mit Anette und Arnd Grosch: »Zauberworte: Planung und Kommunikation«

Im Gespräch mit *Anette* und *Arnd Grosch* erfährt *Birgit Heimbach* von den Besonderheiten von Hebammen in der Leiharbeit

40 Mutmachbeispiel aus dem Klinikum Stuttgart: Die Rollen neu verteilen

Eva-Reiser, *Deborah Dietrich* und *Jan Steffen Jürgensen* beschreiben, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden kann

44 Andere Generation, andere Erwartungen

Die Eigenarten der Verschiedenen Generationen, die sich in der Arbeitswelt begegnen, wurden von *Antje-Britta Mörstedt* unter die Lupe genommen

8

Arbeiten im Kreißaal

Es darf kein Zufall sein, wo und wie Kliniken künftig Geburtshilfe anbieten. Wie kann der Kreißaal der Zukunft aussehen? Um als Team gut miteinander zu kooperieren, bedarf es effizienter Kommunikations- und Arbeitsstrukturen. Lösungsansätze könnten in der Entschlackung der Tätigkeiten liegen, die Hebammen heute außerhalb der originären Geburtshilfe leisten.

Beikost einführen: Die WHO-Empfehlung gilt – für alle

Wann und wie sollen junge Eltern für ihre Babys Beikost einführen? Daran scheiden sich die Geister. Eine weltumspannende Maßgabe ist immer noch die von WHO und UNICEF aus dem Jahr 2003. Sie verschwindet jedoch immer wieder hinter Expert:innenmeinungen ohne starke Evidenz.

Prof. Dr. Erich Saling gestorben: Erfindergeist für die Kleinsten

Der »Pionier der Perinatalen Medizin«, Erich Saling, ist Anfang November in Berlin gestorben. Auf ihn gehen viele Errungenschaften und Institutionen der Geburtshilfe zurück. Ein Nachruf.

1. LEBENSJAHR

- 50 Beikost einführen:
Die WHO-Empfehlung gilt – für alle!**
Ein Plädoyer für eine weltweite Anerkennung der WHO-Empfehlungen zur Einführung von Beikost von *Tatje Bartig-Prang*

BERUF & PRAXIS

- 58 Überflutet von Wasser und Gefühlen**
Bettina Salis hat die Gebiete der Flutkatastrophe besucht und mit Hebammen über die Herausforderungen gesprochen

RECHT

- 66 Datenschutz bei hebammengeleiteten Online-Kursen: Das Kind mit dem Bade ausgeschüttet**
Die möglichen hohen Hürden bezüglich des Datenschutzes für die Versorgung mit digitalen Kursangeboten werden von *Daniela Erdmann* kommentiert

AUS- & WEITERBILDUNG

- 68 Kongress der Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin: Nichts bleibt, wie es ist**
Birgit Heimbach beschreibt den wissenschaftlichen Diskurs auf der Online-Tagung der DGPM

ZUR PERSON

- 76 Prof. Dr. Erich Saling gestorben: Erfindergeist für die Kleinsten**
Ein Porträt über den »Vater der Perinatalmedizin« von *Birgit Heimbach*

KULTUR

- 80 »Piccolo Corpo – Small Body«**
Eine Filmkritik zu einem Film zu Bestattungsritualen bei still geborenen Kindern von *Peggy Seehafer*

IMMER IN DER DHZ

- 1 Editorial
- 4 Aktuell
- 54 Studien
- 63 Nachrichten
- 74 Tagungen & Kongresse
- 75 Fortbildungen
- 82 Ländersachen
- 87 Marktplatz
- 104 Einkaufszettel ESV
- 105 Medien
- 107 Vorschau/Impressum
- 108 Kolumne